

Bericht Spielzeit 2010/ 2011

Liebe Sportkameraden,

Am Spielbetrieb teilgenommen haben in der abgelaufenen Spielzeit in insgesamt 34 gemeldeten Vereinen des Kreisverbandes 15 (-0) Damen- und 89 (+3) Herren-Mannschaften. Auch in dieser Spielzeit wurden leider drei Mannschaften vor Beendigung der Saison zurückgezogen.

Mannschaftsspielbetrieb:

Die Abschlusstabellen aller Klassen der Saison 2010/2011 findet Ihr in click-tt. Allen Aufsteigern gratuliere ich herzlich zu ihren Erfolgen und wünsche ihnen viel Erfolg in der kommenden Spielzeit. Den Absteigern wünsche ich für die neue Saison, dass sie möglichst bald wieder an alte Erfolge anknüpfen können.

Kreismeister:

Kreisliga

Damen

†

Herren

PSV Euskirchen

Klassensieger

1 Kreisklasse Nord

1 Kreisklasse Süd

2 Kreisklasse Nord

2 Kreisklasse Süd

3 Kreisklasse

Gemischte Klasse

TSC Euskirchen 2

TTC Zingsheim

TTC Vernich 4

TuS Strempt 3

TVE Bad Münstereifel 2

SV Hostel 2

Diese Spielzeit hatte einige Besonderheiten aufzuweisen.

Erstmals spielten 2 Euskirchener Mannschaften in der Verbandsklasse, TTC Vernich und TV Kall. Leider konnte Kall die Spielklasse nicht halten, aber auch in der LL wird guter Sport geboten, wie der SC Friesheim zum wiederholten Mal bewiesen hat.

In der nächsten Spielzeit wird der Kreis auch bei den Damen wieder auf Verbandsebene vertreten sein. TSC Euskirchen hat bewährte Kräfte gebündelt und sich den BL-Klassensieg und Aufstieg gesichert.

Mit einigen Jahren als Kreis-Funktionär kann ich ja aufwarten. Dass jedoch keine Mannschaft des Kreises aus der Bezirksklasse in die Kreisliga absteigt, ist in all den Jahren nicht vorgekommen. Geschuldet ist dies einerseits den guten Leistungen der Mannschaften der BK, andererseits allerdings auch dem Rückzug einer Mannschaft des Kreises aus dem Spielbetrieb der BK.

Auch wenn mir das in der Konsequenz (alle potentiellen Aufstiegs-kandidaten in den Kreisklassen haben freie Plätze, somit sind keine Relegationsspiele erforderlich) ein freies Wochenende beschert hat, ist so ein Rückzug nicht als beispielhaft anzusehen.

Einzel-Kreismeisterschaften:

Die Kreismeisterschaften der Damen und Herren wurden zum wiederholten Mal und in gewohnter Qualität vom TuS Zülpich ausgerichtet. Wieder wurden die Kreismeisterschaften der Jugend, der Damen/Herren **und** der Senioren in einer Halle durchgeführt.

An den Kreismeisterschaften Damen und Herren haben insgesamt 138 Spielerinnen / Spieler teilgenommen, davon 43 in den sog. Seniorenklassen (früher Altersklassen genannt). Die Anzahl der Meldungen der Senioren erreichte auch in dieser Spielzeit nicht die Höhe der früheren Jahre. Ein vielfach geäußerter Wunsch der Senioren nach einem eigenen Termin oder gesonderter Halle konnte nicht erfüllt werden und wird auch bei den nächsten Kreismeisterschaften aufgrund der Hallensituation nicht erfüllt werden können. Der Sportausschuß ist allerdings zuversichtlich, für die darauffolgenden Kreismeisterschaften wieder einen eigenen Termin für die Senioren anbieten zu können

Ergebnisse siehe Ergebnisdienst.

Einzelkreismeister wurden **Berit Schmaul-Klaiber** (TSC Euskirchen) und **Markus Nöthen** (TTC Vernich). Markus wird seinen Titel jedoch nicht verteidigen können. Wie man hört, zieht es ihn in den Erftkreis.

Rangliste:

Die Ranglisten-Endrunde der Herren fand am Samstag, 07.05.2011 in Lommersum statt.

Es nahmen insgesamt 8 Herren mit folgenden Ergebnissen teil.

1. Markus Nöthen	TTC Vernich	7:0	21: 4
2. Manfred Sauer	TTC Vernich	6:1	19:10
3. Patrick Voihs	TuS Strempt	5:2	15:13
4. Michael Ebert	SC SW Friesheim	3:4	13:14
5. Marcel Wilmshöfer	TTC Vernich	3:4	11:17
6. Thomas Müller	TTC Lechenich	2:5	14:16
7. Dieter Steiner	SC SW Friesheim	2:5	9:19
8. Uwe Malsy	TTC Lechenich	0:7	12:21

Die Ranglisten-Endrunde der Damen musste auf Samstag, 21.05.2011 in Kommern verschoben werden.

Leider konnten nur 5 Damen teilnehmen.

1. Stefanie Stubbe	TTC Sinzenich	4:0	12: 4
2. Ann-Kristin Maczkiewicz	TTC Vernich	3:1	10: 7
3. Sigrid Hermans	TSC Euskirchen	2:2	8: 6
4. Marieke Schmidt	TTC Vernich	1:3	5:11
5. Claudia Beyard	TTC Sinzenich	0:4	5:12

Kreispokal:

Siehe Bericht von Hans Ströder

Eine Bemerkung kann ich mir allerdings nicht verkneifen. Auch wenn die Siegchance eventuell nicht soooo toll ist, sollte der Kreispokalsieger bei dem weiteren Wettbewerb auf Bezirksebene wenigstens antreten!

Fazit:

Die Tätigkeiten im Sportausschuß des Kreises verliefen auch im abgelaufenen Jahr (größtenteils) harmonisch und ich hoffe, die TT-Sportler des Kreises sind mit uns zufrieden.

Da das naturgemäß nicht immer der Fall sein kann, möchte ich an dieser Stelle darum bitten, den Mitarbeitern die gleiche Nachsicht zu gewähren, die Ihr (zumindest einige) für sich in Anspruch nehmen, wenn es um die Einhaltung von Formalitäten und Terminen bzw. die Akzeptanz von Entscheidungen geht. Die Tatsache, daß auch für Einzelne/die Vereine/ die Mannschaftsmitglieder unangenehme Maßnahmen getroffen werden müssen, darf nicht dazu führen, den jeweiligen Mitarbeiter persönlich anzugreifen. Mir ist bewusst, dass dieser Satz schon einige Male in meinen Berichten erschienen ist. Leider ist er immer noch aktuell.

Für Anregungen und Tips sind wir auch in Zukunft aufgeschlossen. Die andernorts üblichen Aufzählungen der Anzahl von Sitzungen, Treffen etc. spare ich mir. Dazu sage ich nur: Es waren nur soviel wie nötig.

Ausblick:

Auch in der kommenden Spielzeit wird es Neuerungen geben. Die seit vielen Jahren im Kreis und früher auch im Bezirk praktizierte Punkteregelung wird durch die neue TTR-Rangliste ersetzt. Für mich ist es ein wenig bedauerlich, dass den Kreisverantwortlichen mit der Einführung dieser Rangliste und den damit verbundenen starren Regelungen so gut wie jede Einflußmöglichkeit auf die Mannschaftsaufstellungen genommen wird. Andere werden das begrüßen, nun ja, wir werden sehen. Die unter Mitwirkung von alten Mitkämpfern wie Willi Porten, Hans Pitzler, Jürgen Pieper oder Werner Kleine erarbeitete alte Punktwertung hat uns jedoch viele Jahre lang die in früheren Jahren höchst aufwendigen Genehmigungssitzungen erheblich vereinfacht. Mir tut es daher etwas leid um diese „**unsere**“ Punktwertung. Sie ist halt in die Jahre gekommen wie ich selber.

Wie viele Jahre ich in den verschiedenen Funktionen im Kreis tätig war, ich weis es nicht. Fakt ist jedoch, dass nach meiner Meinung auch mal Schluß sein muß, und dieser Schluß ist für mich mit dem Erreichen des 60zigsten Lebensjahres erreicht. Ich weis, mancher wird sich wundern, dass ich dieses Alter erreichen konnte, ohne erschlagen zu werden. Um dieses Risiko zu vermindern, stelle ich mich nicht mehr zur Wahl, oder, wie dies im Bezirk ausgedrückt wurde: „Heinrich Tuppi kandidiert nicht mehr“.

Allen, die mich in all den Jahren ertragen und auch unterstützt haben, danke ich hiermit ohne Vorbehalt und bitte darum, meinen Nachfolgern die gleiche Unterstützung zukommen zu lassen.

Mit sportlichen Grüßen
Gez. Heinrich Tuppi